

Anlage 3

Die letzte Erhöhung der Beiträge zum VTF erfolgte mit Wirkung zum 1.1.1991 und liegt damit inzwischen mehr als drei Jahrzehnte zurück. In den Jahren 1997 und 2003 erfolgten sogar teilweise Reduzierungen:

Die Beiträge zum VTF haben sich seit 1984 wie folgt entwickelt:

	Erwachsene		Kinder/Jugendliche	
	in DM	in EUR	in DM	in EUR
1984	6,00 DM	= 3,07 €	4,60 DM	= 2,35 €
1990 Erhöhung um 0,50 DM	6,50 DM	= 3,32 €	5,10 DM	= 2,61 €
1991 Erhöhung um 1,00 DM	7,50 DM	= 3,83 €	6,10 DM	= 3,12 €
1997 Umverteilung:				
Erwachsene + 0,50 DM				
Kinder/Jugendliche – 1,10 DM	8,00 DM	=4,09 €	5,00 DM	= 2,56 €
2002 Umrechnung in EUR		4,09 €		2,56 €
2003 Reduzierung				
Erwachsene um 0,49 EUR		3,60 €		2,56 €

Das Beitragsniveau im Jahre 2023 mit 3,60 € für Erwachsene und 2,56 € für Kinder/Jugendliche liegt also bei den Erwachsenen der Höhe nach zwischen dem der Jahre 1990 und 1991, bei den Kindern/Jugendlichen zwischen dem der Jahre 1984 und 1990.

Die Verwaltungskosten sind in diesen mehr als drei Jahrzehnten nicht gleichgeblieben, sondern haben sich von (umgerechnet) 421.928 € in 1991 auf 666.743 € in 2022 um knapp 58 % erhöht. Diese Erhöhung wurde in der Vergangenheit kompensiert durch den Anstieg der absoluten Beträge des Fachverbandsetats (1991 umgerechnet 329.754 € auf 526.285 € in 2022) und der Verbandsbeiträge durch die steigende Anzahl der Mitgliedschaften unserer Vereine.

Die Zahl der uns gemeldeten Mitgliedschaften hatte in der jüngeren Vergangenheit zwei deutliche Einbrüche: Der erste war der Austritt von Sportspaß zum Ende 2016, der zweite der ebenso drastische Rückgang durch die Corona-Pandemie. Auch wenn die Zahl der Mitgliedschaften inzwischen sich inzwischen wieder erhöht hat, sieht der Vorstand für die Zukunft keinen Weg, ohne eine deutliche Beitragserhöhung das Überleben des VTF sicherzustellen.

2022 deckten die Verbandsbeiträge (281.658 €) und die HSB Zuschüsse (526.285 €) zusammen nur noch gut 67 % der Ausgaben gemäß G+V (1.194.816 €). In der Vergangenheit war es dem VTF vielfach möglich gewesen, Rücklagen zu erwirtschaften. Zum 31.12.2021 betrug unsere Rücklagen 180.000 €. In der Planung für 2022 hatten wir eine Rücklagenauflösung in Höhe von 70.000 € eingestellt. Tatsächlich haben wir 80.000 € aufgelöst und darüber hinaus noch einen Verlust in Höhe von 46.094 € ausgewiesen. Die Rücklagen haben sich also auf 100.000 € reduziert. Eine Rücklagenauflösung in dieser Höhe haben wir in die Haushaltsplanung für 2023 eingestellt, sodass unsere Rücklagen am Ende dieses Jahres auf 0 € abgeschmolzen sein werden.

Schreiben wir die Haushaltsplanung entsprechend fort, brauchen wir also ab 2024 eine kräftige Erhöhung unserer Beitragseinnahmen, die uns nicht nur in die Lage versetzt, die laufenden Kosten zu decken, sondern auch wieder Rücklagen anzuspa-

ren. Um dies zu erreichen, muss durch die Beitragserhöhung ein Zuwachs von deutlich weit über 100.000 € gewährleistet sein.

Unsere größten regelmäßigen Ausgabenpositionen sind die Personalkosten und die Beiträge zu DTB und DOSB. Die Beiträge zu DTB und DOSB, die bisher in den Mitgliedsbeiträgen zum VTF enthalten sind, schlagen wir vor, als „Abgaben“ auszugliedern und – ähnlich wie beim HSB die Beiträge für Versicherungen, Berufsgenossenschaft usw. – mit den tatsächlichen Beträgen neben den Mitgliedsbeiträgen (als Abgaben) in Rechnung zu stellen.

Nur die (für die eigenen Aufgaben des VTF verbleibenden) Mitgliedsbeiträge sollen dann jetzt und künftig angepasst werden. Da die Personalkosten den Löwenanteil unserer Aufwendungen ausmachen, haben wir als Bezugsgröße den Nominallohnindex (NLI), den das Statistische Bundesamt regelmäßig veröffentlicht, gewählt. In dem untersuchten Zeitraum von 1991 bis 2022 ist der NLI um 66,5% gestiegen, das sind bei 32 Jahren durchschnittlich 2,1% pro Jahr. Rechnet man diesen Mittelwert für 2023 hinzu, ergibt, da ja die Beiträge ab 1.1.2024 berechnet werden sollen, eine Erhöhung um 68,6%.

Aktuell betragen die jährlichen Beiträge für Erwachsene 3,60 €, für Kinder und Jugendliche 2,56 €. Die Abgaben (Beiträge zum DTB und DOSB) betragen aktuell jährlich 0,77 €; Die für die eigenen Aufgaben des VTF verbleibenden „Mitgliedsbeiträge“ reduzieren sich also auf 2,83 € für Erwachsene bzw. 1,79 € für Kinder und Jugendliche. Bei einer Erhöhung (wie im vorstehenden Absatz beschrieben) um 68,6% errechnen sich – wie beantragt – die Mitgliedsbeiträge dann auf 4,77 € für Erwachsene bzw. 3,02 € für Kinder und Jugendliche. Zusammen mit den Abgaben in Höhe von aktuell 0,77 € sind dann 5,54 € für Erwachsene bzw. 3,79 € für Kinder und Jugendliche von den Mitgliedsvereinen an den VTF zu entrichten.

Die Beitragsgestaltung entsprechend den Anträgen 1 und 2 ist zweckmäßigerweise in einer eigenen Beitrags- und Abgabenordnung für den VTF zu beschreiben und zu regeln. Daraus erklären sich der Antrag 3 und die Anlage 1. Dadurch ergeben sich dann notwendige Anpassungen in der Satzung (siehe Antrag 4 und Anlage 2).